

Europawahl

Beitrag von „keckks“ vom 1. Juni 2019 01:23

ad 1: äh. ernsthaft? vielleicht kann man das als mann leichter übersehen, keine ahnung. wir haben allüberall neue polizeiaufgabengesetze, stimmenhoch für eine partei, die rechtsextreme in ihren reihen mindestens duldet und ein autoritäres staatsverständnis verbreitet, das so eigentlich nicht mit dem gg kompatibel ist, wir haben immer weniger ärzte, die abtreibungen vornehmen, wir haben einen staat, der überwachungsfanatsien kolportiert, stoiber ist immer noch innenminister (der typ, der sich freute, 69 leute an seinem 69. geburtstag abgeschoben zu haben und sich mit orban, einem autoritären herrscher, fotografieren lässt, aber es unmöglich findet, wenn türkischdeutsche fußballer sich mit erdogan fotografieren lassen), wir hatten ein zeit-cover, das ernsthaft pro/contra "darf man leute ersaufen lassen?" diskutieren wollte (menschenwürde, was ist das?), wir haben eine rechtsradikale verschwörung in weiten polizei- und armeekreisen aufgedeckt (und kaum wen kmmert's), wir haben eine "vertraue den reichen, die arm sind selbst schuld"-haltung wie schon lange nicht mehr (die reichen dürfen dann auch kriminell agieren, siehe panama-papers, kein problem), wir haben aktuelle ine cdu-vorsitzende, die zensur-forderungen verarbeitet und einen ju-bundestagsabgeordneten, der rassistische parolen auf video von sich gibt. wir haben soviele übergriffe auf linke, juden und migranten oder sonstwie nicht ins arische weltbild passende leute wie schon lange nicht mehr. wir haben einen verfassungsschutz, dem das ziemlich wurscht zu sein scheint... muss ich weitermachen?

ad 2: nein, nur von den 10-25%, die eh schon afd wählen wollen/cdu nur wählten, weil es keine afd gab, nur die npd, und die wirkte zu kriminell; teils nahm diese rolle auch die linke ein, da sie als "unsere partei gegen die anderen" fungieren konnte und sich ausländerfeindlichen haltungen zumindest nicht konsequent verschloss (wobei das keine partei wirklich tut, selbst die grnen haben plamers immer noch nicht entfernt). die wahlerfolge der afd lassen sich durch ihr auftauchen erklären. das potential dafür war in der brd und im osten sowieso (keine aufarbeitung des faschismus, nur parteikonforme lippenbekennnisse im sinne des kommunismus) immer schon da. nennt sich "gruppenbezogene menschenfeindlichkeit" und findet sich in allen bevölkerungsschichten, eher aber (nicht nur) bei bildungsfernen, landbewohnern, männern. die kommen jetzt nur aus ihren löchern gekrochen und freuen sich, ihre stimme wem geben zu können, der rechter als die cdu ist. die cdu ist mitnichten "nach links gerückt", eher nach rechts außen bis jenseits von, um der afd stimmen abzujagen.

ad 3: du würdest einen fötus mit einem kind gleichsetzen, sagen wir mit einem grundschulkind? you lost me there. zellhaufen ist nicht gleich grundschulkind. zudem: selbstbestimmungsrecht der mutter. zudem: abbruchsverbote führen einzig und allein zu mehr engelmacherinnen und damit zu mehr toten frauen, und zwarvor allem zu mehr armen, toten frauen. die mit geld fahren halt ins ausland. mit anderen worten: schwangerschaftsabbrüche haben sehr wenig bis nichts mit dem "schutz des ungeborenen lebe" zu tun und sehr viel mit der männlichen kontrolle über frauen und ihre körper. als mann würde ich bei dem thema eher erstmal zuören,

nochmal zuhören und dann noch mehr zuhören. und zwar den frauen. wenn du das unbedingt diskutieren möchtest (once again...), öffne doch bitte eine anderen thread.